

II-6478 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3211 U

1989 -01- 31

A n f r a g e

der Abg. Hintermayer, Ing. Murer, Huber
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend EDV im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Den Anfragestellern sind Informationen zugegangen, wonach trotz gründlicher Vorbereitungsarbeiten und zweimaliger Ausschreibung während der sozialliberalen Koalition bei der Umstellung auf EDV im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft nach dessen Übernahme durch einen ÖVP-Minister wieder von vorne begonnen wurde.

Nach neuerlicher, geänderter Ausschreibung wurde von vier verbleibenden Angeboten das zweitbeste gewählt. Zusätzlich fallen noch Kosten für den Abschluß von Consulting-Verträgen, Schulungskosten und Schulungszeiten sowie für zusätzliche Softwarepakete in Höhe mehrerer Millionen Schilling an. Es ist außerdem anzunehmen, daß für die Filetransfer- und Dialogfähigkeit mit anderen Rechnern (z.B. im Land- und Forstwirtschaftlichen Rechenzentrum) zusätzliche Vorkehrungen getroffen werden müssen. An der Benutzerfreundlichkeit des Systems werden bereits Zweifel geäußert.

Die Anfragesteller nehmen an, daß diese Vorgangsweise in krassem Widerspruch zum Verwaltungsreformprojekt "Verwaltungsmanagement" steht, welches vom Ministerrat am 20.12.1988 beschlossen wurde, und richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Warum haben Sie die Büroautomation (EDV) Ihres Ressorts trotz gründlicher Vorbereitungsarbeiten neuerlich ausgeschrieben ?
2. Warum haben Sie sich für das zweitbeste Angebot entschieden ?
3. Welche Ausgaben entstehen für zusätzliche Anschaffungen und Aufträge, aufgegliedert nach
 - a) Consulting-Verträgen,
 - b) verschiedene Software-Pakete,
 - c) Herstellung der Filetransfer- und Dialogfähigkeit mit anderen Anlagen,
 - d) Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit ?

4. Wieviele Beamte der verschiedenen Dienstklassen werden für die Durchführung des Projektes der Büroautomation (EDV) insgesamt
 - a) neu eingestellt,
 - b) umgeschult ?
5. Wie hoch sind die in diesem Zusammenhang entstehenden Personalkosten zu veranschlagen ?
6. Wann wird die Umstellung endlich abgeschlossen sein ?
7. In welchen Punkten weicht die von Ihnen gewählte Vorgangsweise von den Empfehlungen des Verwaltungsreformprojektes "Verwaltungsmanagement" ab? Wie begründen Sie diese Abweichungen ?